



## PERL

## PRÄSENTATION

**Produkt:** PERL ist ein neues und innovatives Gerät für Training und Rehabilitation. PERL überträgt seine Wirkung über die Füße auf den ganzen Körper. PERL funktioniert nach der Methode der biomechanischen Muskelstimulation von Prof. Vladimir T. Nazarov.

**Entwickler:** Simone Märten, Geschäftsführerin der im Jahre 2012 gegründeten Agil-Body Gerätevertrieb GmbH, hatte die Idee zu PERL bereits im Jahre 2001. Ihre Erfahrungen als Therapeutin, die sie seit 1993 sammelt, führten im Jahre 2001, dem Jahr, in dem sie begann, spezielle Vibrations-Muskeltrainings in ihrer Praxis anzuwenden, zur Idee von PERL. 2006 konzipierte sie ihr eigenes, kleines Forschungsprojekt, um PERL als Gerät zu entwickeln. Als selbständige Einzelunternehmerin überwand sie viele bürokratische Hürden und verfolgte ohne Fördermittel oder sonstige staatliche Unterstützung, jedoch mit viel persönlichem Engagement, ihre Idee, eine „Perle“ für die Gesundheit zu entwickeln. Nun ist sie da.

**Hintergrund/  
Methode:** Prof. Vladimir T. Nazarov entwickelte Ende der 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts eine „Trainings“-Methode, indem er die natürliche Muskularbeit physiologisch nachbildete bzw. durch gezielte Vibration stimulierte, die biomechanische Muskelstimulation (BMS). (Der Begriff BMS wird heute auch für andere Vibrationsverfahren benützt, die mit seiner Methode jedoch nicht vergleichbar sind.)

Prof. Vladimir T. Nazarov entwickelte diese „Trainings“-Methode ursprünglich für die Raumfahrt und den Leistungssport. Er entwickelte sie dann für den Bereich der Rehabilitation weiter.

**Studie:** Die Charité stellte anlässlich des internationalen Kongresses "Knochen und Muskeln – Neue Welten" im November 2004 in Berlin die Ergebnisse der BedRest-Studie zur Vorbereitung einer bemannten europäischen Marsmission vor, die in Kooperation mit der ESA durchgeführt wurde.

Die Studie untersuchte u.a., wie verhindert werden kann, dass nach monatelangem Flug durchs All die Muskeln schlaff und die Knochen spröde werden. Die Lösung heißt Fitnessstraining.

In der Charité Studie ging es konkret u.a. um die Erprobung eines speziellen Vibrations-Muskeltrainings, um dem Muskel- und Knochenabbau entgegenzuwirken.

Zitat aus der Studie: „Weltraum-Medizin für „Erdbewohner“  
Der Benefiz dieser weltraummedizinischen Studie für die ‚terrestrische‘ Medizin liegt auf der Hand: die detaillierte Kenntnis über Entstehungsmechanismen von Muskel- und Knochenschwund sind die Voraussetzung für die Entwicklung innovativer Therapiestrategien z.B. bei Osteoporose.

Gedacht werden könnte an die Ergänzung von medikamentöser Behandlung von Osteoporose-Patienten mit gezielter Bewegungstherapie. Von dem krankhaft beschleunigten Knochenabbau sind inzwischen über fünf Millionen Menschen allein in Deutschland betroffen. Mit Behandlungskosten für Spätfolgen von jährlich ca. fünf Milliarden Euro zählt Osteoporose zu den kostenintensivsten Volkserkrankungen. Wirksamere Therapiekonzepte könnten die Krankheitslast sowohl für Betroffene und als auch für die Kassen des Gesundheitswesens spürbar verringern.

Darüber hinaus können die Ergebnisse der Berliner BedRest-Studie die Forschung in der Geriatrie, Rehabilitationsmedizin, Neurologie etc. weiter voranbringen.“ # Zitatende

**Konzept:** Diese Studie hat Simone Märten bestätigt und motiviert, ihre Idee umzusetzen und ein Gerät mit der Wirkungsweise der Muskelstimulation, körperoptimiert einsetzbar, zu entwickeln.

**Ergebnis:** Seit 2001 wendet Simone Märten in der selbstgeführten Praxis für physikalische Therapie das Vibrationstraining selbst an und hat bei der Behandlung von Patienten umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Diese Erfahrungen wurden mit der Entwicklung des Gerätes PERL umgesetzt.

Welche Bedeutung die Behandlung mit „PERL“ hat, begründet sie wie folgt:

Die Stimulation bewirkt eine sofortige, starke Revitalisierung des gesamten Körpers.

Im lebenden Körper vibrieren die Muskelfasern ständig mit unterschiedlichen Frequenzen (Muskeltonus). Mechanorezeptoren, auch Propriozeptoren genannt, reagieren schon auf kleinste Längenveränderungen. Sie liefern an das Zentralnervensystem die Informationen über das Bewegungs-, Belastungs- und Positions-Gefühl. Die Vibrationen, die die Grundlage für die biomechanische Muskelstimulation darstellen, ähneln den natürlichen zellulären Vibrationen des menschlichen Körpers. Sie werden imitiert, dupliziert, und frei von Strom oder Chemie, auf die angespannte oder gedehnte Muskulatur, in Längsrichtung appliziert. Diese Art durch Längenveränderung des tendomuskulären Systems (Anspannung/ Entspannung) variieren die Frequenzen dieser Schwingungen und deren Amplituden.

Kommt es zu Störungen im neurologischen oder muskulären System, kommt es zu Fehlmeldungen im Bindegewebe und im Ergebnis zu Verklebungen sowie Verkürzungen der Muskulatur. Durch die gezielte Anwendung der BMS Therapie werden die körpereigenen Schwingungsparameter beeinflusst und positive Effekte im Kreislauf – und Lymphsystem im Zusammenwirken von Peripherem- und zentralen Nervensystem erreicht.

**Anwendungen:** Richtungsweisend in der erfolgreichen Anwendung der biomechanischen Muskelstimulations-Therapie in der Medizin werden folgende Bereiche genannt: Neuro-Orthopädie, Innere Medizin, Endokrinologie, Onkologie, Geriatrie, Sportmedizin, Allgemeinmedizin, Präventivmedizin und Kosmetik.

PERL, das neu entwickelte Gerät auf der Basis der biomechanischen Muskelstimulation, ist das einzige Gerät auf dem Markt, welches anatomisch und ergonomisch, optimal seine Wirkung über die Füße, sensibelschwellig auf den gesamten Körper appliziert.

PERL ist so konstruiert, dass durch die optimierte Position der Füße die Knie- und Hüftgelenke entspannt sind und eine gute Zirkulation von Lymphe und Blut erfolgen kann.

Perl ermöglicht auch Menschen mit Behinderungen, wie Rollstuhlfahrer, in ihrem Rollstuhl verbleibend an Perl heranzusetzen und ihre Füße und Beine zu durchbluten, zu stimulieren und spürbar zu machen.

Die biomechanische Muskelstimulation mit PERL ist ein schmerzbefreiendes Verfahren, welches wohltuende, mechanische Energie in alle Gewebsschichten und die Knochen appliziert.

PERL fördert die Durchblutung und den Stoffwechsel.

Verklebungen, Spannungen, Stauungen, Verkrampfungen und Verhärtungen lösen sich.

Anwendungen an schlaffem Gewebe, bei Paresen oder die Anwendungen bei Polyneuropathien können erfolgreich sein.

Morbus Raynaud kann erfolgreich behandelt werden.

Auch bei Diabetes und deren Begleiterkrankungen ist die Wirkung hilfreich.

Polyneuropathien bei onkologischen Erkrankungen können bekämpft werden.

In frühen Lebensjahren kann es zur Linderung von Wachstumschmerzen eingesetzt werden.

Schülern und Studierenden kann man schnell und innerhalb der eingestellten Anwendungszeit von 5 Minuten zu Regeneration und Erhöhung der Konzentration verhelfen.

Berufstätige können in der kurzen Anwendungszeit von nur 5 Minuten, Gesundheit, Agilität, Mobilität und Erhalt sowie Verbesserung der Arbeitskraft erlangen.

- Wettbewerber:** Andere Hersteller und Vertriebsfirmen von Vibrationsgeräten sind z.B. die Firma DKI Dresden und die Firma Best Vibe aus Trier, die ausschließlich Vibrationsgeräte herstellen und vertreiben, welche nur von geschulten, medizinisch vorgebildet oder ausgebildeten Personen angewendet oder betrieben werden dürfen. Dazu gehören Vibrationsplatten, wie Galileo oder Power Plate, die wohl die bekanntesten Trainingsplatten auf dem Markt sind. Alle sind erfolgreich im Muskeltraining einzusetzen.
- Vorteile:** PERL besticht durch sein ansprechendes Design, seine Langlebigkeit und Wartungsarmut. Einfach, wirkungsvoll, unkompliziert und wirtschaftlich im Einsatz, so kann die Nutzung von PERL für den unternehmerischen sowie privaten Bereich kurz beschrieben werden. Der große Nutzen von PERL liegt in der einfachen Handhabung. Es funktioniert ohne Personal.
- Zielgruppe:** Sportinstitutionen im Profi- und Freizeitsport, Rehabilitations-Zentren, Senioreneinrichtungen, Praxiseinrichtungen, Airlines, die Thromboseprophylaxe für Langzeitflüge anbieten sollten, Kreuzfahrtschiffe und Wellnessseinrichtungen.
- Herstellung:** PERL wird in Deutschland produziert. Es ist ein „Made in Germany“ Produkt mit hohem Qualitätsstandard.
- Kosten:** Mit den Anschaffungskosten liegt PERL im mittleren Bereich von Trainings- und Wellnessgeräten, die sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich ihren Einsatz finden.

**Erfahrung  
von Dritten:**

Der Kardiologe und Priv.- Doz. Dr.med. Klaus Berwing (Ernst Ludwig Ring 2, 61231 Bad Nauheim, T: 06032 869873) hat in seiner Praxis eine Anwendungsstudie mit dem PERL Gerät gemacht. Dr. Berwing bestätigt nach heutigen Erkenntnissen eine 30-60% ige Verbesserung des venösen Abflusses, nach regelmäßiger Anwendung des Gerätes PERL. Stoffwechsel und die Mentalsituation von Patienten werden verbessert.

**Profil  
Simone Märten:**

Therapeutin seit 1993,  
Arbeit mit speziellem Vibrations-Muskeltraining seit 2001,  
Idee von PERL im Jahre 2001,  
Entwicklungsbeginn von PERL im Jahre 2006

**Kontakt:**

Agil Body Gerätevertrieb GmbH  
Simone Märten, Geschäftsführerin  
Rudolf-Breitscheid-Str. 61, 14532 Kleinmachnow  
Tel.: +49 (0)33203 - 7 77 97  
Fax: +49 (0)33203 - 7 77 68  
E-Mail: [info@agil-body.de](mailto:info@agil-body.de)  
[www.agil-body.de](http://www.agil-body.de)

